

ROHRBACHBERG *Aktuell*

Voller
Leben

Amtliche Mitteilung
der Stadtgemeinde
Rohrbach-Berg



Die Stadtgemeinde Rohrbach-Berg wünscht Ihnen ein frohes
Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2021!



Foto: Winfried Lindner



Müllabfuhrtermine 2021

Die Müllabfuhrtermine für das Jahr 2021 finden Sie auf den letzten beiden Seiten zum Abtrennen.

Seite 15-16



Christbaumentsorgung 2021

Für das Jahr 2021 konnte gemeinsam mit dem BAV Rohrbach wieder die Christbaumentsorgung organisiert werden.

Seite 11



Bürgermeister Andreas Lindorfer

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Das Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu und trotz widrigster Rahmenbedingungen hat sich in unserer Stadt auch dieses Jahr einiges getan. Zwei Großprojekte, die jeweils für sich alleine schon zu den größten Bauvorhaben in der Geschichte unserer Stadt zählen, sind in den letzten Monaten weiter vorangetrieben worden und sollen 2021 begonnen werden.

Am Montag, dem 23.11.2020, fand die Bauverhandlung für den Neubau der Volksschule und der Generalsanierung der Mittelschule mit der angeschlossenen Ganztagesbetreuung statt. Derzeit laufen die abschließenden Polierplanungen, damit die Ausschreibungen der Gewerke entsprechend erfolgen können. Vorgabe des Landes ist es, mindestens 80 % der Arbeiten vor Baubeginn bereits auszuschreiben. Der Baubeginn für dieses 15,5 Millionen Euro-Projekt ist für Juli 2021 geplant. Begonnen wird mit dem Abbruch des Turnsaaltraktes, in dem auch die Poly-

technische Schule in den neuen Standort in der Linzer Straße übersiedeln. In den vergangenen Wochen war ich, gemeinsam mit dem Direktor der Polytechnischen Schule, Herrn Hans-Peter Indra, bestrebt, geeignete Räumlichkeiten für die PTS zu finden. Bei einer gemeinsamen Besichtigung mit Vertretern der Bildungsdirektion des Landes mussten wir aber zur Kenntnis nehmen, dass wir für diesen doch relativ langen Zeitraum der Bauarbeiten keine durchgehende adäquate räumliche Lösung finden konnten. Um den betroffenen SchülerInnen die bestmögliche Ausbildung zukommen zu lassen, wurde mit dem Land Oberösterreich vereinbart, dass die SchülerInnen des Schulsprengels der PTS Rohrbach, für den Zeitraum der Umbauarbeiten, auf die weiteren beiden Standorte im Bezirk, also auf Aigen-Schlägl und Neufelden aufgeteilt werden sollten.

Seitens der Bildungsregion Mühlviertel soll jetzt die zukünftige Ausrichtung der PTS neu und bezirksübergreifend überdacht werden. Der Schulsprengel der PTS Rohrbach wird also jetzt nicht aufgelassen und dadurch auch nicht aufgegeben.

Nachdem nun die Finanzierungslücke für die Errichtung des Bezirkshallenbades geschlossen werden konnte, wird die Stadtgemeinde als nächsten Schritt eine Rechtsan-



technische Schule untergebracht ist. An dieser Stelle werden dann ein neuer Doppelturnsaal, sowie die Volksschule errichtet. Im Sommer/Herbst 2022 ist der Beginn der Sanierungsarbeiten für die Mittelschule, sowie des denkmalgeschützten „Zwischentraktes“ mit dem kleinen Turnsaal geplant. Mit Beginn des Schuljahres 2022/23 soll dann die Volksschule in das neue Gebäude einziehen und die Mittelschule wird die derzeitige Volksschule in der Schulstraße als Übergangsquartier beziehen. Ende 2023 sollte dann



waltskanzlei beauftragen, um so die Vergabe der Bauarbeiten an einen Total- oder Generalunternehmer auszu-schreiben. Wichtig ist es dabei, die Ausschreibung so zu gestalten, dass auch regionale Bieter zum Zug kommen können. Wenn sich in diesem Vergabeverfahren keine größeren Verzögerungen ergeben, wird im Herbst 2021 mit der Errichtung des Bezirkshallenbades begonnen.

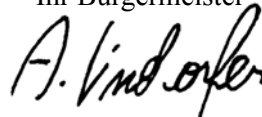
Ich möchte den Jahreswechsel auch dazu nutzen, Danke zu sagen. Danke an alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Vor allem bei den beiden Großprojekten ist es gut zu wissen, dass wir alle bereit sind, diese Herausforderungen zu meistern. Danke auch an meine ParteikollegInnen und meine beiden Vizebürgermeister, die mich immer unterstützen. Die kommenden Herausforderungen sind nur mit einem guten Team zu meistern. Ich bedanke mich bei allen Bediensteten der Stadtgemeinde Rohrbach-Berg und im Besonderen bei unserer Stadtamtsleiterin, Frau Mag.

Karin Fellhofer, für die konstruktive und wertschätzende Zusammenarbeit.

Um die Herausforderungen des Bürgermeisteramtes zu meistern ist es natürlich von großer Wichtigkeit, dass die Familie dahintersteht. Deshalb danke an meine Frau und meinen drei Söhnen für ihr Verständnis für meine Leidenschaft - Rohrbach-Berg weiter zu bringen und zu gestalten.

Ihnen allen wünsche ich ein paar ruhige und besinnliche Tage im Kreise Ihrer Familien und einen guten Rutsch in ein hoffentlich besseres Jahr 2021!

Ihr Bürgermeister



Andreas Lindorfer

Aktuell

Personelles

Pensionierung

Die Bedienstete Waltraud Altendorfer hat das Dienstverhältnis infolge Pensionierung beendet. Traudi war seit Dezember 1983 als Reinigungskraft in der Hauptschule bzw. jetzigen Mittelschule Rohrbach beschäftigt. Sie wird uns weiterhin in der Ausspeisung der Mittelschule tatkräftig unterstützen.

Auflösung des Dienstverhältnisses zur Stadtgemeinde

Der Bedienstete Michael Felhofer hat auf eigenen Wunsch das Dienstverhältnis beendet. Michael war seit 01.09.2016 als Bade- und Hallenwart im Freibad AquaRO, im Veranstaltungssaal Centro sowie in der Bezirkssporthalle tätig.

Im Rahmen einer klei-

ner Freier wurde den beiden Bediensteten von Herrn Bürgermeister Andreas Lindorfer und Frau Stadtamtsleiterin Mag. Karin Fellhofer der besondere Dank für die geleisteten Arbeiten ausgesprochen.

Die Stadtgemeinde Rohrbach-Berg schließt sich diesem Dank an und wünscht für die Zukunft das Allerbeste!



Reinigungskraft und Bade- & Hallenwart gesucht!

Nähere Informationen dazu erhalten Sie am Stadtamt oder unter www.rohrbach-berg.at

Öffnungszeiten am Stadtamt rund um die Feiertage im Dezember und Jänner

Wir möchten darüber informieren, dass das Stadtamt an folgenden Tagen rund um die Weihnachtsfeiertage geschlossen ist:

- **Donnerstag, 24.12.2020 (Heiliger Abend)**
- **Donnerstag, 31.12.2020 (Silvester)**

An den restlichen Tagen (ausgenommen Feiertage) herrscht normaler Parteienverkehr.

Wir wünschen ein erholsames Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2021.



Landwirtschaftskammerwahl am 24. Jänner 2021



Das Wahljahr 2021 wird am 24. Jänner mit der OÖ Landwirtschaftskammerwahl eröffnet. Gewählt werden dabei 35 Mitglieder der Landwirtschaftskammer-Vollversammlung, die in der Folge Präsident/Präsidentin und Vizepräsident/Vizepräsidentin bestimmen. Das Ortsergebnis gibt auch die Zusammensetzung des Ortsbauernausschusses in der Gemeinde vor.

Wahlberechtigt sind alle Personen, die am 30. September 2020 Mitglieder der Landwirtschaftskammer sind, das heißt im Wesentlichen alle Eigentümer und Bewirtschafter von land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken mit mindestens 2 Hektar Fläche sowie deren Familienangehörige (z.B. Ehegatten, hauptberuflich mitarbeitende Kinder, am Hof wohnende Übergeber). In der Stadtgemeinde Rohrbach-

Berg sind das ungefähr 550 Wahlberechtigte.

Bei der Landwirtschaftskammerwahl kann auch mittels Briefwahlkarte gewählt werden. Diese ist bis wenige Tage vor der Wahl bei der Stadtgemeinde zu beantragen. Die Briefwahlkarte kann ab Mitte Dezember beantragt werden und wird ab den ersten Jännertagen vom Stadtamt zugestellt bzw. ausgegeben. Die Wahlkarte muss vor dem Wahltag am Stadtamt einlangen oder am Wahltag während der Wahlzeiten im Wahllokal abgegeben werden. Nähere Informationen finden Sie unter www.ooe.lko.at/wahl. Die Daten zum Wahllokal, zur Wahlzeit etc. werden fristgerecht auf der Amtstafel und auf der Homepage der Stadtgemeinde unter <http://www.rohrbach-berg.at/stadtamt/buergerservice/amtstafel/> kundgemacht.

Christbaumspende

Die Stadtgemeinde Rohrbach-Berg bedankt sich beim Grundbesitzer DI Andreas Brandner für die heurige Christbaumspende für den Stadtplatz.

Im Stadtamt steht auch heuer wieder ein weihnachtlich geschmückter Baum. Hier möchten wir uns bei unserem Bauhofmitarbeiter Andreas Märzinger bedanken.



Gesundheit und Soziales

„Die halbe Welt in einem Dorf“-

Die FOTOAUSSTELLUNG der Gruppe IN:RO startet voraussichtlich im März 2021 in Rohrbach-Berg.

30 Paare, Gruppen oder Vereine hat die junge Fotografin Isabella Hewlett, die in Neufelden, Wien und London lebt und arbeitet, an Plätzen fotografiert, an denen sie auch sonst zusammen sind. Entstanden sind aber nicht einfach Fotos, sondern Werke der Fotokunst. Im Rahmen des Kunst- und Werkunterrichts am Gymnasium Rohrbach wurden unter der Leitung von Prof. Clemens Andel

die Bilder von den Schülerinnen und



Schülern zu Objekten weiterverarbeitet.

Ursprünglich war die Ausstellungseröffnung für Ende November 2020 in der Arbeiterkammer Rohrbach angesetzt. Man hat dann auf eine Ausstellung im öffentlichen Raum der Stadt Rohrbach-Berg umdisponiert.



Aufgrund der aktuellen Schutzmaßnahmen betreffend dem Corona-Virus wird die Ausstellung auf Mitte März des nächsten Jahres verschoben.

Die Fotoschau ist das erste offizielle Zeichen der losen Gruppe IN:RO, die es sich zur Aufgabe macht, inklusives Denken und Zusammenleben auf jeder Ebene zu fördern. Zur Kerngruppe von IN:RO gehören Margit Scherrer (Mensch und Ar-

beit), Catherine Spöck und Helene Bernhauser (ReKI Caritas), Lucia Peinbauer (Volkshilfe) und Bernhard Knogler.

Ansprechpartner:

Margit Scherrer
Tel. 0676/87763659
E-mail: mensch-arbeit.rohrbach@dioezese-linz.at



Fotos:
© Isabella Hewlett)

Rotes Kreuz Rohrbach:

Besondere Zeiten erfordern besondere Dienste

Landesweit stehen die Rot Kreuz Mitarbeiter vor neuen Herausforderungen. So wurden auch an der Ortsstelle Rohrbach in den letzten Wochen und Monaten spezielle Hygienemaßnahmen sowie Abläufe implementiert. Diese sollen sowohl die Bevölkerung, aber auch die eigenen Mitarbeiter, bestmöglich vor einer weiteren Ausbreitung des Corona Virus schützen.

Unter anderem wurden zwei Rettungswägen umgerüstet, die speziell für Infektionstransporte zur Verfügung stehen. Diese ermöglichen eine vereinfachte Desinfektion und somit auch eine raschere Einsatzbereitschaft. Zusätzlich wird die COVID-19 Teststation von Mitarbeitern des Roten Kreuzes betrieben, welches aktuell auch ein zweites Probenabnahmeteam einsetzt, um das Testaufkommen so effizient wie möglich abzuwickeln.

Der Dank gilt den knapp 150 freiwilligen Mitarbeitern, die gemeinsam mit ihren beruflichen Kollegen sowie Zivildienern vor, während und natürlich auch nach der herausfordernden Zeit dafür sorgen, dass die Rettungskette ununterbrochen am Laufen gehalten wird. Die Zusammenarbeit auf der Ortsstelle ist gut organisiert, dennoch stellt man sich jeden Tag einer neuen Herausforderung, die dank dem guten Zusammenhalt optimal gemeistert werden kann. Damit dies auch weiterhin so gut funktioniert, ist das Rote Kreuz stets auf der Suche nach neuen Mitarbeitern, die sich freiwillig engagieren wollen.

Start der Ausbildung zum Rettungssanitäter voraussichtlich im Frühjahr 2021

Selbstverständlich macht die aktuelle Situation auch nicht vor den geplanten Ausbildungen zum Rettungssanitäter Halt. Aus diesem Grund

wurde der für Herbst 2020 geplante Kurs auf Anfang Jänner - **Beginn 07. Jänner 2021 18:30 Uhr im Rot Kreuz Gebäude** - verschoben. Das Spannende dabei ist, dass sich die Verantwortlichen dazu ein angepasstes Kursformat überlegt haben - optimal für berufstätige Personen. Alle Informationen zu den nächsten Kurs-Angeboten bekommst du unter 07289/6444 - 10 oder stefan.stutz@o.rotekreuz.at.

Wir freuen uns darauf, dich an unserer Ortsstelle begrüßen zu dürfen!



Wir haben die passende Jacke für Dich!

In Deiner Kragenweite für viele verschiedene Aufgaben.

Freiwillig im Roten Kreuz:
MELDE DICH JETZT!



Werde Teil unserer
GEMEINSCHAFT!

Informationen unter
07289 6444 - 10



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

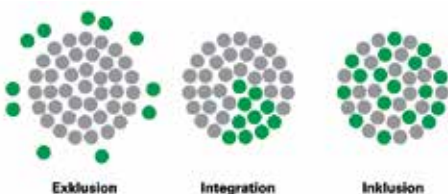
Inklusion – Integration

Was ist der Unterschied?



Regionales Kompetenzzentrum
für Integration und Diversität

Inklusion: Nicht der/die Einzelne muss sich dem System anpassen, sondern die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen sind so flexibel ge-



staltet, dass sie allen Menschen Teilhabe ermöglichen. So entsteht ein gemeinsames Miteinander, in dem niemand ausgeschlossen wird und jede/r ein anerkannter Teil der Gesellschaft ist, unabhängig von Behinderung, Lebensalter, Herkunft oder sexueller Orientierung. Die Gesell-

schaft profitiert von den verschiedenen Menschen und der Vielfalt jedes Einzelnen.

Integration findet statt, wenn jemand von außen kommt, oder schon ausgeschlossen wurde. Integration zielt auf die persönliche Anpassungsleistung an das Mehrheitssystem ab. Das System selbst (Arbeit, Vereine, Schule, etc.) ändert sich kaum.

Inklusion schließt niemanden aus. Unterschiedliche Menschen sind also Teil des regulären Arbeitsmarktes, der Schulen, der Nachbarschaft etc. Dafür bietet die Gesellschaft Unterstützung an und verändert sich nach den Gegebenheiten. Es sind alle Menschen willkommen. (Quelle: <https://lebenshilfe.at/inklusion/mehr-zu-inklusion/>)



Bildung und Familie

Der Zivildienster Elias Hofer stellt sich vor...

„Mein Name ist Elias Hofer. Ich wohne gemeinsam mit meiner Familie in Furling. 2019 habe ich meine Lehre als Einkäufer/Industriekaufmann bei der Firma Loxone beendet.

Seit 01. Oktober 2020 darf ich mei-



nen Zivildienst im Kindergarten Berg absolvieren. Das freut mich ganz besonders, da ich selbst auch in diesem Kindergarten war. Einige der Pädagoginnen erkannte ich sogar noch. Ich wurde vom gesamten Team sofort herzlich aufgenommen. Dafür möchte ich mich wirklich bedanken!

Die Arbeit mit den Kindern macht mir sehr viel Spaß. Jeden Tag gibt es viel zu erleben mit ihnen. Es freut mich immer besonders zu sehen, mit welchem Elan die Kinder schon früh am Morgen in den Kindergarten kommen, voller Vorfreude auf den Tag und das Wiedersehen mit ihren Freunden! In der bisherigen Zeit konnte ich



auch schon oft beobachten, wie gut manchen Kindern eine männliche Bezugsperson tut.

Ich freue mich schon auf die nächsten 8 Monate und kann den Zivildienst im Kindergarten nur empfehlen!“

Zivildienster für die Kindergärten Rohrbach und Berg gesucht

Die Kindergärten in Rohrbach und Berg bieten jungen Männern aus der Region die Möglichkeit, den Zivildienst in einer Kinderbetreuungseinrichtung zu absolvieren. Für Herbst 2021 werden für die beiden Kindergärten noch Zivildienster gesucht. Interessierte können sich am Stadamt Rohrbach-Berg bis ein-

schließlich Freitag, 29.01.2021 bewerben.

Die Entscheidung über die Auswahl der Zivildienster findet Mitte/Ende Februar statt.

Bei Rückfragen steht das Stadamt telefonisch unter 07289/6255-0 gerne zur Verfügung.



Volksschule Rohrbach: Aktion „Weihnachten in der Schuhschachtel“

Die Kinder der Volksschule nahmen auch heuer wieder mit großer Begeisterung an der Aktion „Weihnachten in der Schuhschachtel“ teil.

Fast wäre der Laderaum des Autos zu klein geworden – so viele Geschenke der Schülerinnen und Schüler aus der Volksschule Rohrbach werden zu bedürftigen Kindern aus Rumänien gebracht.



Dort ist dann die Freude riesengroß, wenn ihnen ein „Packerl“ aus Österreich überreicht wird.

Erweiterung der Öffnungszeiten der Krabbelgruppe Berg

Ein Bericht von StR Bettina Stallinger

Der Träger der Krabbelgruppe Berg ist - wie auch von den Kindergärten Rohrbach und Berg und der Krabbelgruppe Rohrbach - die Pfarre Rohrbach - ihr obliegen als Erhalter und Rechtsträger alle Rechte und Pflichten. Die Stadtgemeinde Rohrbach-Berg sichert die Finanzierung, unterstützt bei administrativen Aufgaben und setzt sich in enger Zusammenarbeit mit den Kindergartenleiterinnen für ein qualitätsvolles und bedarfsorientiertes Angebot ein.

So werden ab Jänner 2021 die Öffnungszeiten der Krabbelgruppe Berg erweitert. Derzeit schließt die Krabbelgruppe Berg täglich um 12.30 Uhr. Aufgrund vermehrter Nachfrage an einer längeren Öffnungszeit, wurden in enger Abstimmung mit Kindergartenleiterin Ingrid Stadelbauer-Altendorfer folgende Öffnungszeiten ab Jänner 2021 festgelegt:

Mo bis Do von 07.00 bis 15.00 Uhr
Freitag von 07.00 bis 12.30 Uhr

Die zusätzlichen Personalkosten trägt die Stadtgemeinde. Wir schaffen dadurch für die Eltern mehr Flexibilität in Bezug auf die Inanspruchnahme und Planungssicherheit hinsichtlich beruflichen Wiedereinstieg nach der Elternkarenz.

Neben dem sehr guten Angebot hinsichtlich Öffnungszeiten, gilt es auch den qualitativen Aspekt hervorzuheben. Die Krabbelgruppe ist eine Betreuungs- und Bildungsein-



richtung. Einfühlsam begleiten die Kindergarten- und Früherziehungspädagogin Erika Grininger, Helferin Evelyn Maier und Stützhelferin Kerstin Wagner die Kinder von 1 bis 3 Jahren und unterstützen sie in ihren Entwicklungs- und Lernschritten.



Mittelschule Rohrbach: Gelebter Naturschutz

Winterquartier für den Igel gebaut

Die Schüler der ersten Klassen der Mittelschule Rohrbach errichteten im Biologieunterricht zwei Igel-Unterschlüpfen für den Winterschlaf. Die Schüler laden zur Nachahmung ein.

Eine tierische Begegnung machte kürzlich der Leiter der Mittelschule Rohrbach, Andreas Dirk, als er in der Früh beim Aufsperrern der Schule einen kleinen Igel vor der Eingangstür vorfand. Er holte spontan seine Kamera und teilte sein Erlebnis mit den Schülern auf der Schul-Website. Was wollte der Igel wohl in der

Schule? Diese Frage stellte der Schulleiter den Schülern und forderte sie auf, ihre Igelgeschichte zu schreiben. Auch Fantasiegeschichten waren willkommen. Thematisiert wurde die Igelbegegnung auch im Biologieunterricht der ersten und zweiten Klassen. Bald war den Schülern klar: Das Tier war auf Suche nach einem Quartier für seinen Winterschlaf.

Nicht gerade eine einfache Aufgabe, wie die Schüler feststellten. Ein Lokalaugenschein im Schulumfeld zeigte bald, dass es sehr schwierig war, rund um das Gebäude der Schule einen geeigneten Schlafplatz für den Winter zu finden.



Höhle für Igel gebaut

„Bauen wir ihm doch einen Unterschlupf im Schulgarten“, so die Idee der Schüler. Schon wurde im Internet recherchiert. Gesagt, getan. In der nächsten Biologie-Stunde brachten einige Schüler der ersten Klassen wärmendes Baumaterial für das Igel-Winterquartier mit. Aus Scheitern wurde die „Höhle“ gestaltet und anschließend mit Reisig und Ästen bedeckt. „Mit Moos dichteten wir das

Bauwerk ab. Ein dichter Laubhaufen sorgt für Wärme und Schutz“, erklären die Schüler. Der Schlafplatz des Tieres wurde zuletzt mit Stroh, Heu und Moos ausgepolstert. Die Schüler hoffen nun, dass Igel in ihr Winterquartier einziehen. Außerdem möchten sie Gartenbesitzer aufrufen, im eigenen Umfeld solche „Igelburgen“ zu bauen und ihre Gärten igelfreundlich zu gestalten.

Ein kleiner Aufruf zur Buchspende

Wer zuhause gut erhaltene Kinder- und Jugendbücher hat und sie nicht mehr braucht, könnte sie der Volksschule oder Mittelschule zur Verfügung stellen. Die Schüler und Lehrer würden sich freuen.

Abgabebox im rechten Eingang der VS steht bereit.

Elternverein der Pflichtschulen appelliert

Die derzeitige Obfrau Katharina Sigl hat gebeten, folgenden Appell an die Bevölkerung zu richten:

Liebe Eltern und zukünftige Eltern von Schulkindern!

Der derzeitige Elternverein der Volks- und Mittelschule ist am Auflösen, weil einige Vorstandsmitglieder ihre Funktion beenden werden. Wir bräuchten dringend Nachwuchs von Eltern junger und neuer Schüler, damit er weiterbestehen kann.

Mein Appell: All ihr Eltern von aktiven und künftigen Schulkindern: Bitte meldet euch und macht mit bzw. übernehmt eine Funktion im Verein, denn

**EIN ELTERNVEREIN
IST WICHTIG!!!**

Wir kooperieren mit den Schulen

und setzen Aktivitäten (Leibchen für die Schulanfänger, ein Mal im Monat Obst für alle Kinder, Einkauf von Lernmaterialien, Baukästen, Wutzeltisch, Boulderwand am Gang, ...). Hierfür haben wir ein kleines Budget, womit wir auch Unterstützung bei Anliegen von Eltern geben können.

Aus meiner Erfahrung als Obfrau des Vereins finde ich es gut, ein Miteinander von Lehrern, Schülern und Eltern zu haben.

Der EV trifft sich 2 x im Jahr und hat alle 2 Jahre eine Generalversammlung mit der Wahl des Vorstan-

des abzuhalten.

**Bitte meldet euch bei:
Katharina Sigl
Obfrau des EV
0676 5342627**

Mehrere Informationen finden Sie auf der Homepage der Volksschule oder Mittelschule Rohrbach.



Landesmusikschule Rohrbach – mit „Abstand“ am besten!

Derzeit befindet man sich in einer sehr bedeutsamen Phase des noch jungen Schuljahres, in der ständig darüber diskutiert wird, ob die Schulen weiterhin geöffnet bleiben können oder ob sie zur Eindämmung der Pandemie wieder geschlossen werden müssen.

Alle haben nach dem ersten Lock-

Down erlebt, welcher Unterschied zwischen Fernunterricht und Präsenzunterricht – auch wenn dieser engagiert durchgeführt und positiv erlebt wurde – bemerkbar ist.

Viele Schülerinnen und Schüler haben im besten Sinn des Wortes „aufgeatmet“, als sie ihre Lehrerinnen und Lehrer wieder in der Musikschu-

le persönlich treffen durften. Das Tragen der Maske, die erhöhten Sicherheitsabstände und die Hygienevorschriften waren dabei unwesentliche Begleiterscheinungen.

Viele Aussprüche unserer Schülerinnen und Schüler stärkten bereits im Bewusstsein, dass Musik auch und



gerade in diesen schwierigen Zeiten hilfreich ist. Darum wird gebeten, die Landesmusikschulen als positive Kraftquelle für die Menschen im Land zu sehen und weiterhin bestmöglich zu unterstützen.

Die Landesmusikschulen im Schulverband versuchen trotz der vielen Einschränkungen mit neuen Veranstaltungen und Projekten aufzuwarten, die durch das Veranstaltungsverbot seit November doch erheblich reduziert wurden.

Am Freitag, 16. Oktober, wurde die erste Livestream – Tanzshow per YouTube im Centro der Bezirkshauptstadt veranstaltet. Ein Riesenerfolg mit über 1400 virtuellen Zuseherinnen und Zusehern.

Alle danach angekündigten Vortragsabende und Schülerkonzerte, sowie Übertrittsprüfungs-Konzerte mussten wegen des Veranstaltungsverbots entweder abgesagt werden bzw. völlig ohne Publikum stattfinden.

Gottseidank sind die Lehrpersonen mittlerweile schon so versiert in Bezug auf Fernunterricht, dass für alle Schülerinnen und Schüler, die etwa in Quarantäne sein müssen, der Unterricht zur gewohnten Zeit digital von

statten gehen kann. Auch der Musikkundeunterricht in der Großgruppe entfällt nicht, dank einer stabilen Internetverbindung und Lehrpersonen, die sich im Vorfeld intensiv mit den entsprechenden Medien vertraut gemacht haben.

Jedoch darf die Landesmusikschule mit einer Ankündigung aufwarten:



Anlässlich der 700 Jahr-Feierlichkeiten um die Stadt Rohrbach wurde eine Komposition in Auftrag gegeben, die hoffentlich bald zur Uraufführung gelangt. Das Werk handelt von der Entstehung Rohrbachs bis zur Jetztzeit. Mit dabei sein werden alle Schulen des Schulverbandes und zwar im Streichorchester, der Bigband, dem Saxophonorchester und

dem Schlagwerkensemble.

Wann genau die Aufführung schließlich zu hören sein wird, steht momentan in den Sternen, da der ursprüngliche Termin schon mehrmals verschoben werden musste.

Alle Informationen über die Landesmusikschule, die Veranstaltungen und die aktuellen Covid 19-Maßnahmen entnehmen Sie bitte brandaktuell der Homepage: rohrbach.landesmusikschulen.at



Das gesamte Team der Landesmusikschule Rohrbach wünscht allen Musikliebhaberinnen und Musikliebhabern ein ruhiges, aber vor allem gesundes Weihnachtsfest und freut sich auf ein Wiedersehen bei den Veranstaltungen im Schulverband!

Umwelt

Rohrbach-Berg als bienenfreundliche Gemeinde ausgezeichnet

Auf Rohrbach-Bergs Wiesen und Parks nimmt das Summen wieder stetig zu.



Am 29. September wurde Rohrbach-Berg in Laakirchen - im Rahmen eines Vernetzungstreffens des Bodenbündnis OÖ - als „Bienenfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet.

Die Stadtgemeinde setzt sich aktiv

für den Bienenschutz und die Artenvielfalt ein: Es wird auf öffentlichen Grünflächen auf Pflanzenschutzmittel verzichtet, bepflanzen Grünflächen bienenfreundlich und laden die Bevölkerung ein, auch ihre Hausgärten

in kleine Oasen für Insekten zu verwandeln.

Herrn Stadtrat Donner freut ganz besonders, dass die



Ortsbauern, die Jägerschaft, die Imker, der Obst- u. Gartenbauverein und der Bauhof von Beginn an in das Projekt eingebunden waren und mit großem Engagement mitwirken. „Gemeinsam wird ein großer Schritt für den Umweltschutz und den Erhalt der Artenvielfalt in unserer schönen und l(i)ebenswerten Gemeinde getan. Im kommenden Jahr soll auch die Bevölkerung dazu begeistert werden, die privaten Gärten insektenfreundlicher zu gestalten. Dazu liegen bereits

Infobroschüren im Gemeindeamt auf“, informiert Initiator StR Bernhard Donner.

Besonders hervorzuheben sind die Umsetzung von Glyphosatverzicht, das Anlegen von Bienenwiesen und Blühstreifen und das Umstellen der Mahden auf

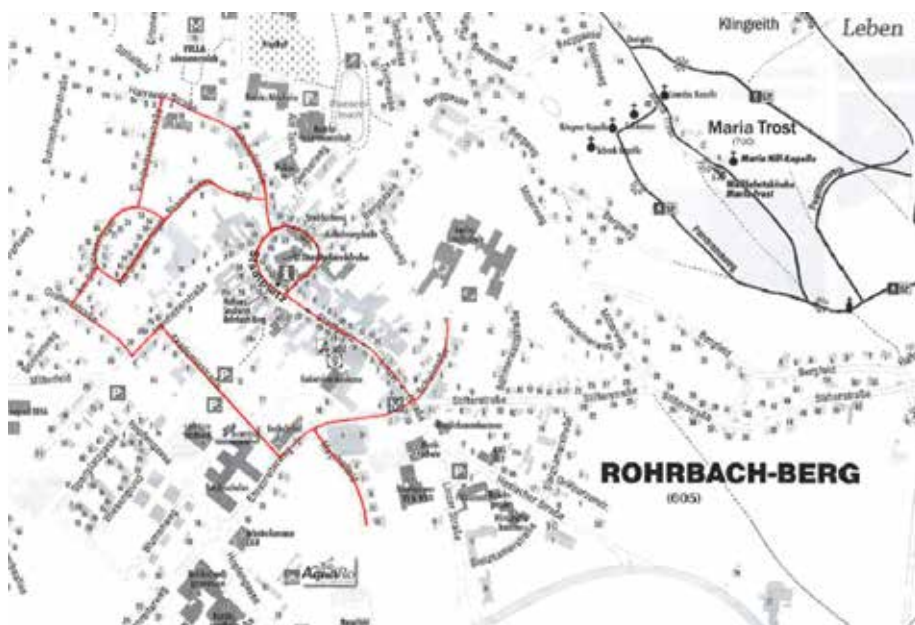


öffentlichen Grünflächen im Rahmen des Projektes.

Entsorgung von Christbäumen

Gemeinsam mit dem Bezirksabfallverband Rohrbach wird die Christbaumentsorgung wieder wie folgt organisiert:

Herr Gerald Hofer wird am Donnerstag, 14.01.2021 ab 10.00 Uhr bei jeder Biomüll-Sammelstelle die Christbäume abholen. Die Bereitstellung muss an diesem Tag unbedingt bis 10.00 Uhr erfolgen. Es gibt keine Größenbeschränkungen, jedoch müssen die Bäume frei von Lametta und sonstigem Schmuck sein. Damit an den Biomüll-Sammelstellen genügend Platz vorhanden ist, können die Bewohner der Straßenzüge, welche auf dem nebenstehenden Plan „rot“ markiert sind, die Christbäume dort ablegen, wo ansonsten die Mülltonne abgeholt wird. Die Bevölkerung wird gebeten, diese Aktion zu



unterstützen, damit die Entsorgung der Weihnachtsbäume gewährleistet werden kann. Selbstverständlich

können die Christbäume auch direkt bei der Bio-Sammelstelle in Neundling abgegeben werden.

Winterdienst 2020/2021

Unsere Mitarbeiter sind für Sie da!
Der erste Schnee ist bereits gefallen. Aus diesem Grund werden die Gemeindeglieder im Sinne eines funktionierenden Winterdienstes um Beachtung der entsprechenden gesetzlichen Vorschriften gebeten. Au-

ßerdem wird die Bitte an Sie gerichtet, Ihr Verhalten so zu gestalten, dass den Mitarbeitern die Schneeräumung nicht erschwert bzw. teilweise sogar unmöglich gemacht wird.

Vorbildhafter Winterdienst

Von vielen Gemeindegliedern wird der Standard des Winterdienstes in Rohrbach-Berg als vorbildhaft bezeichnet. Helfen Sie bitte mit, dass die Bauhofmitarbeiter auch weiterhin die Schneeräumung weit über dem gesetzlich vorgeschriebenen Standard durchführen können.



Schnee und Glatteis sorgen im Winter immer wieder für gefährliche Situationen auf den Gehsteigen. Die StVO legt eindeutig fest, dass die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür sorgen müssen, die Gehsteige entlang des gesamten Grundstückes von 06.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern. Auch vom Schneepflug auf den (geräumten) Gehsteig geschobener Schnee muss von den Anrainern wieder entfernt werden. Bei Glatteis sind diese Flächen zu streuen. Wenn ein Gehsteig nicht vorhanden ist, ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Der Eigentümer muss auch dafür sorgen, dass Schneeweichten oder das Eis von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. Durch die Arbeiten dürfen die Straßenbenutzer nicht gefährdet oder behindert werden. Wenn notwendig, sind die gefährdeten Stellen in geeigneter Weise zu kennzeichnen.

Schnee von Einfahrten

Schnee von privaten Einfahrten darf keinesfalls auf der Straße abgelagert werden! Sollte es hier zu Unfällen kommen, sind die jeweiligen Objektbesitzer haftbar!

Parkende Fahrzeuge

Parkende Fahrzeuge stellen alljährlich ein immenses Problem dar, eine Straßenräumung durchzuführen bzw. machen diese oft sogar unmöglich!

Die Fahrbahnen sind zusätzlich meist von beiden Seiten durch Schneemassen eingeschränkt und ein Manövrieren des Winterdienstfahrzeuges samt Pflug ist umso schwieriger. Ist ein Räumen trotz parkender Fahrzeuge möglich, so müssen die Eigentümer der parkenden Fahrzeuge davon ausgehen, dass die Fahrzeuge nach dem Vorbeifahren des Räumfahrzeuges von Schneemassen eingebaut sind. Sie sollten daher speziell im Winter darauf achten, Ihr Fahrzeug am Grundstück abzustellen, um einen ungehinderten Winterdienst zu ermöglichen. Ist ein Abstellen der Fahrzeuge auf der Straße unumgänglich, so werden die Eigentümer gebeten, sich auf eine „Parkseite“ zu einigen. Wir ersuchen Sie in Ihrem eigenen Interesse um unbedingte Einhaltung dieser „Grundregeln“.

Zugepflügte Einfahrten

Häufig beschwerten sich Bürger, dass die von ihnen vom Schnee befreiten Grundstückszufahrten durch den durchfahrenden Schneepflug wiederum mit einem entsprechenden Schneewall versehen werden. Hier ist zu bemerken, dass das Schneeschild generell zum Fahrbahnrand hingedreht sein muss. Eine Schnee-

ablagerung auf der Fahrbahn, sei es durch einen Liegenschaftsbesitzer oder einem Bevollmächtigten eines Liegenschaftsbesitzers, ist verkehrsfährdend und unzulässig. Deshalb kann es den Anliegern leider nicht erspart werden, die zugeschobenen Räumflächen noch einmal frei zu räumen. Dies ist auch durch die herrschende Rechtsprechung bestätigt.



Der gemeindeeigene Winterdienst wird durch langsames Fahren versuchen, derartige Störung, soweit es möglich ist, zu vermeiden. Sollte es trotzdem einmal „passieren“, ersuchen wir Sie höflichst um Ihr Verständnis.

Die Stadtgemeinde Rohrbach-Berg ist weiterhin bemüht, ihren Räum- und Streudienst so zu gestalten, dass Sie möglichst optimale Verkehrsbedingungen vorfinden. Das Ziel der Stadtgemeinde bleibt es, zum Wohle der Bürger und Verkehrsteilnehmer diese Aufgabe zu erfüllen.

Öffnungszeiten ASZ rund um die Feiertage im Dezember und Jänner

Seitens dem Bezirksabfallverband wurde mitgeteilt, dass die Altstoffsammelzentren in Oberösterreich an folgenden Tagen geschlossen sind:

- **Donnerstag, 24.12.2020, Heiliger Abend**
- **Freitag, 25.12.2020, Christtag**
- **Samstag, 26.12.2020, Stefanitag**
- **Donnerstag, 31.12.2020, Silvester**
- **Freitag, 01.01.2021, Neujahr**
- **Mittwoch, 06.01.2021, Heilige Drei Könige**

Es gibt dafür keine Ersatzöffnungszeiten!





DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

BRANDSCHUTZ ZU WEIHNACHTEN

Flackernde Kerzen und Lichter verbreiten zur Weihnachtszeit besinnliche Stimmung in der Wohnung. Doch alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. Meistens sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für die Wohnungsbrände.



Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Kaufen Sie einen frischen Adventkranz bzw. Christbaum. Bevor er gebraucht wird, bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort
- Wählen Sie für den Baum einen möglichst kippstabilen Standort, der sich weder neben Wärmequellen (Öfen, Heizkörper, etc.) noch in unmittelbarer Nähe von Vorhängen befindet
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese von unten nach oben. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen
- Vorsicht mit Wunderkerzen - akute Gefahr durch glühend ab-spritzenden Funken
- Beaufsichtigen Sie Kinder, wenn sie in der Nähe des Christbaumes spielen
- Halten Sie geeignete Löschmittel (Wasser, Feuerlöscher, Löschdecke) immer bereit
- Kerzen auf Adventkränzen und Christbäumen müssen ausgewechselt werden, bevor sie zu tief niederbrennen und schon das umliegende Gehölz erreichen



Häufige Brandauslöser sind vergessene Kerzen!

- Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht
- Kerzen sollen immer in Haltern mit Auffangschalen aus nicht-brennbarem Material verwendet werden
- Sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Gefahren bei Kerzen und Feuer, üben Sie zudem mit ihnen den Ernstfall

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Sollte es zu einem Brand kommen, bewahren Sie Ruhe und alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122.

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at



Veranstaltungen

Sprechtage bei der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach



Betriebsanlagen Beratungstage der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach jeweils in der Zeit von 08.15 Uhr bis 12.00 Uhr:

JÄNNER:

Donnerstag, 14.01.2021
Donnerstag, 28.01.2021

FEBRUAR:

Donnerstag, 11.02.2021
Donnerstag, 25.02.2021

MÄRZ:

Donnerstag, 11.03.2021
Donnerstag, 25.03.2021

APRIL:

Donnerstag, 08.04.2021
Donnerstag, 22.04.2021

MAI:

Donnerstag, 06.05.2021
Donnerstag, 20.05.2021
Montag, 31.05.2021

JUNI:

Donnerstag, 17.06.2021

Eine telefonische Terminvereinbarung unter 07289/8851-69401 ist unbedingt notwendig, um einen reibungslosen Ablauf der Beratungstage gewährleisten und längere Wartezeiten vermeiden zu können.

Bauberatungstage der Stadtgemeinde Rohrbach-Berg

Nachstehend finden Sie die Termine für die Bauberatungstage der Stadtgemeinde für das 1. Halbjahr 2021:

- **Dienstag, 26. Jänner 2021**
- **Dienstag, 16. Februar 2021**
- **Dienstag, 16. März 2021**
- **Dienstag, 20. April 2021**
- **Montag, 17. Mai 2021**
- **Montag, 21. Juni 2021**

Es wird um zeitgerechte Anmeldung zu diesen Terminen unter 07289/6255-144 (Bauabteilung, Frau Gahleitner) ersucht.

Veranstaltungskalender

Aufgrund der aktuellen Situation ist in dieser Zeitung kein **Veranstaltungskalender** eingefügt – wir ersuchen Sie sich unter <http://www.rohrbach-berg.at/was-ist-los/veranstaltungen/> über die aktuellen Veranstaltungen zu informieren!

Impressum

Herausgeber: Stadtgemeinde Rohrbach-Berg, **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Andreas Lindorfer, **Gestaltung & Druck:** grafiko - Rohrbach-Berg
Fotos: Stadtgemeinde Rohrbach-Berg, Manfred Lindorfer, pixabay - planet_fox, Privat, Foto Kirschner, Architekt Gerald Anton Steiner, pohl zt gmbh, Landwirtschaftskammer Oberösterreich, Peter WERNER, Isabella Hewlett, Österreichisches Rotes Kreuz Oberösterreich, ReKi (Regionales Kompetenzzentrum für Integration und Diversität), Kindergarten Berg, Kindergarten Rohrbach, StR Bettina Stalling, Mittelschule Rohrbach, Volksschule Rohrbach, Elternverein Rohrbach-Berg/Katharina Sigl, Landesmusikschule Rohrbach, bienenfreundliche Gemeinde, StR Bernhard Donner, Land Oberösterreich/Lisa Schaffner, pixabay - congerdesign, ASZ, Oberösterreichischer Zivilschutz, Bezirkshauptmannschaft Rohrbach;

Immer informiert...

... mit unserem **Veranstaltungsnewsletter:**

<http://www.rohrbach-berg.at/systemdaten/menue-oben/newsletter>

RESTMÜLL- UND PAPIERABFUHRTERMINE 2021

Restmüllabfuhr - "1": Akademiestraße, Am Binderhügel, Berggasse 1 – 8 und 10, Blumenweg, Böhmerwaldstraße, Ehrenreiterweg, Gewerbeallee, Götzendorfer Steig, Grabenstraße, Grillparzerstraße, Hanriederstraße, Haslacher Straße, Hopfengasse, Krankenhausstraße, Lanzerstorf (ohne Lanzerstorf 16 + 22), Linzer Straße (ohne Linzer Straße 15), Mayrhof, Mayrhoffeld, Mitterfeld, Pfarrgasse, Poeschlgasse, Scheiblberg 11, Schulstraße, Schulweg, Sonnenweg, Sportplatzgasse, Stadtplatz, Stelzhammerstraße, Stifterstraße 3 – 27 u. 29, Umfahrung Süd, Volksfeststraße, Wiesengrund, Wirtschaftszeile – **4-wöchige Abfuhr**

| | | | | | |
|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Do 28.01. | Do 25.03. | Do 20.05. | Do 15.07. | Do 07.10. | Do 02.12. |
| Do 25.02. | Do 22.04. | Do 17.06. | Do 12.08. | Do 04.11. | Do 30.12. |
| | | | Do 09.09. | | |

Restmüllabfuhr - "2": Ahornweg, Am Schlosserhügel, Am Teich, Bahnhofstraße 3 - 28, Birkenweg, Brucknerstraße, Buchenweg, Eichenweg, Erlenweg, Fadingerstraße, Friedhofweg, Gartenstraße, Gerberweg, Harrau, Harrauer Straße, Keplerstraße, Kindergartenstraße, Lerchenweg, Lindenweg, Muldenweg, Parkweg, Promenadenweg, Rosenweg, Schnopfhagenstraße, Siedlungsstraße, Spitalfeld, Steinland, Tannenweg, Ulmenweg, Wagner von der Mühl-Straße, Wandschamlweg, Zellerweg – **4-wöchige Abfuhr**

| | | | | | |
|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Do 14.01. | Do 11.03. | Do 06.05. | Do 01.07. | Do 26.08. | Do 21.10. |
| Do 11.02. | Do 08.04. | Fr 04.06. | Do 29.07. | Do 23.09. | Do 18.11. |
| | | | | | Do 16.12. |

Restmüllabfuhr – 1-wöchige und 2-wöchige für "1", "2", Neundling 23 und Scheiblberg 43

| | | | | | |
|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Do 07.01. | Do 04.03. | Do 06.05. | Do 01.07. | Do 02.09. | Do 04.11. |
| Do 14.01. | Do 11.03. | Fr 14.05. | Do 08.07. | Do 09.09. | Do 11.11. |
| Do 21.01. | Do 18.03. | Do 20.05. | Do 15.07. | Do 16.09. | Do 18.11. |
| Do 28.01. | Do 25.03. | Do 27.05. | Do 22.07. | Do 23.09. | Do 25.11. |
| Do 04.02. | Do 01.04. | Fr 04.06. | Do 29.07. | Do 30.09. | Do 02.12. |
| Do 11.02. | Do 08.04. | Do 10.06. | Do 05.08. | Do 07.10. | Do 09.12. |
| Do 18.02. | Do 15.04. | Do 17.06. | Do 12.08. | Do 14.10. | Do 16.12. |
| Do 25.02. | Do 22.04. | Do 24.06. | Do 19.08. | Do 21.10. | Do 23.12. |
| | Do 29.04. | | Do 26.08. | Do 28.10. | Do 30.12. |

Restmüllabfuhr - "3": Am Sonnenhang, Angerweg, Auhäuser, Bahnhofstraße 29 – 66, Bahnweg, Bergfeld, Berggasse 11 – 46, Bergweg, Erlengrund, Falkensteinerweg, Furling 1, 3, 4, 6, 15, 16, 22 - 25, 45, 46, Furlingerberg, Gollnerweg, Hafnerweg, Hofmark, Höhenweg, Im Tal, Leitnerweg, Maria Trost, Mitterweg, Molkereistraße, Pfaffenberg, Rödernweg, Scheiblberg 5 - 8, 13, 17 - 30, 33, 38 - 44, 47, 50, Sexling, Sonnleiten, Stifterstraße 28 u. 30 – 71, Stift-Schlägler-Siedlung, Teichwiese, Waldweg, Wandschaml, Wiesenweg, Wimholz-Siedlung – **4-wöchige Abfuhr**

| | | | | | |
|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Do 21.01. | Do 18.03. | Fr 14.05. | Do 08.07. | Do 02.09. | Do 25.11. |
| Do 18.02. | Do 15.04. | Do 10.06. | Do 05.08. | Do 30.09. | Do 23.12. |
| | | | | Do 28.10. | |

Restmüllabfuhr - "4": Arbesberg, Autengrub, Fraundorf, Frindorf, Furling 5, 7 - 14, 17 - 21, 27 - 33, 35 - 43, 50, Gattergaßling, Gierling, Gintersberg, Gollner, Grub, Hauzenberg, Hehenberg, Hintring, Hundbrenning, Keppling, Krien, Märzling, Neundling, Nößlbach, Perwolving, Reith, Scheiblberg 1 - 4, 9, 10, 12, 14 - 16, 31, 36, 37, Spielleiten (nur bei Restmüllabfuhr), Steineck – **4-wöchige Abfuhr**

| | | | | | |
|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Fr 22.01. | Fr 19.03. | Sa 15.05. | Fr 09.07. | Fr 01.10. | Fr 26.11. |
| Fr 19.02. | Fr 16.04. | Fr 11.06. | Fr 06.08. | Fr 29.10. | Fr 24.12. |
| | | | Fr 03.09. | | |

Restmüllabfuhr - Katzing: - 4-wöchige Abfuhr

| | | | | | |
|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Mo 11.01. | Mo 08.03. | Mo 03.05. | Mo 26.07. | Mo 20.09. | Mo 15.11. |
| Mo 08.02. | Sa 10.04. | Mo 31.05. | Mo 23.08. | Mo 18.10. | Mo 13.12. |
| | | Mo 28.06. | | | |

Restmüllabfuhr – Linzer Straße 15 + Schönberg: - 4-wöchige Abfuhr

| | | | | | |
|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Do 07.01. | Do 04.03. | Do 27.05. | Do 22.07. | Do 16.09. | Do 11.11. |
| Do 04.02. | Do 01.04. | Do 24.06. | Do 19.08. | Do 14.10. | Do 09.12. |
| | Do 29.04. | | | | |

Restmüllabfuhr – Lanzerstorf 16 + 22: - 4-wöchige Abfuhr

| | | | | | |
|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Fr 15.01. | Fr 12.03. | Fr 07.05. | Fr 02.07. | Fr 24.09. | Fr 19.11. |
| Fr 12.02. | Fr 09.04. | Sa 05.06. | Fr 30.07. | Fr 22.10. | Fr 17.12. |
| | | | Fr 27.08. | | |

2-wöchige Restmüllabfuhr für: **Molkereistraße 2**
jeweils Donnerstags in geraden Wochen, beginnend mit „Do 07.01.“

| Papierabfuhr - "1" und "2" Abfuhrgebiet wie Restmüllabfuhr (ohne Autengrub, Lanzerstorf 16 + 22 und Linzer Straße 15): | | | |
|---|--|---|---|
| Mi+Do 13./14. Jänner Mi+Do 10./11. März | Mi+Do 05./06. Mai Mi 30. Juni | Do 01. Juli Mi+Do 25./26. August | Mi+Do 20./21. Oktober Mi+Do 15./16. Dezember |
| Papierabfuhr - "3" und "4" Abfuhrgebiet wie Restmüllabfuhr mit Autengrub und Katzing (ohne Frindorf 19 u. 20, Hintring 5, 6 u. 7 und Spielleiten): | | | |
| Mo+Di 11./12. Jänner Mo+Di 08./09. März | Mo+Di 03./04. Mai Mo+Di 28./29. Juni | Mo+Di 23./24. August Mo+Di 18./19. Oktober | Mo+Di 13./14. Dezember |
| Papierabfuhr - Frindorf 19 u. 20, Hintring 5, 6 u. 7, Linzer Straße 15 und Schönberg: | | | |
| Fr 08. Jänner Mi 03. März | Mi 28. April Mi 23. Juni | Mi 18. August Mi 13. Oktober | Fr 10. Dezember |
| Papierabfuhr - Spielleiten: | | | |
| Di+Mi 09./10. Februar | Mi+Do 07./08. April Di+Mi 01./02. Juni | Di+Mi 27./28. Juli Di+Mi 21./22. September | Di+Mi 16./17. November |
| Papierabfuhr – Lanzerstorf 16 + 22: | | | |
| Do 28. Jänner Do 25. März | Do 20. Mai | Do 15. Juli Do 09. September | Fr 05. November Do 30. Dezember |

Allgemeine Hinweise zur Abfallabfuhr

Die Stadtgemeinde Rohrbach-Berg weist darauf hin, dass die Abfalltonnen am Tag der Abfuhr bereits **ab 06:00 Uhr** zur Abfuhr bereitzustellen sind.

Weiters ist dafür zu sorgen, dass der Abfall im Winter nicht in den Abfalltonnen anfriert. Es muss sonst damit gerechnet werden, dass Abfall in den Tonnen verbleibt.

Die Abfalltonnen dürfen **nicht überfüllt** werden, da sonst eine Abholung nicht erfolgen kann und der über den Deckelrand stehende Müll abgestreift wird. Der Müll darf in den Abfalltonnen nicht zu sehr zusammengepresst werden, da sonst eine Entleerung schwer möglich ist bzw. die Tonnen beim Entleervorgang beschädigt werden können.

Die Abfalltonnen stehen im Eigentum des **Abgabepflichtigen** und dieser ist für deren Zustand verantwortlich.

Bioabfallabfuhr

Die Stadtgemeinde Rohrbach-Berg weist darauf hin, dass **ausnahmslos nur die vom Stadtamt Rohrbach-Berg ausgegebenen 15l-Bioabfallsäcke** (erhältlich als Papier- oder Maisstärkesäcke), **110l-Laubsäcke bzw. für Betriebe 46l, 80l, 120l und 240l Biotonnen** verwendet werden dürfen und entsorgt werden.

Pro Haushalt und Jahr werden max. 52 Biosäcke **kostenlos** zur Verfügung gestellt. Sollte ein Haushalt einen größeren Bedarf haben, so können beim Stadtamt Rohrbach-Berg jederzeit weitere Biosäcke erworben werden. Die Bioabfuhr erfolgt **jeden Dienstag ab 07:00 Uhr**. Sie werden ersucht, die Biosäcke **frühestens am Vorabend** zu den Sammelstellen zu bringen und die Biosäcke mit der dafür vorgesehenen Lasche **gut zu verschließen**. Denken Sie dabei bitte an die Anrainer der Sammelstellen, die der Geruchsbelästigung ausgesetzt sind.

In bereits abgestellte fremde Biosäcke darf kein Biomüll entsorgt werden.

Sollten Feiertage auf einen Dienstag fallen, erfolgt die Abholung am darauffolgenden Werktag. Bitte dies beim Abstellen der Biosäcke an der Sammelstelle beachten!

Grün- und Strauchschnittabgabe

Bei der Kompostieranlage in Neundling besteht die **ganzjährige kostenlose Abgabemöglichkeit** von Strauch- und Grünschnitt in haushaltsüblichen Mengen.

Informationen des BAV Rohrbach

Der Bezirksabfallverband Rohrbach steht Ihnen unter der Internet-Adresse www.umweltprofis.at zur Verfügung. Die Abgabe von Bauschutt (Kleinmengen – bis 0,5 m³) und Sperrmüll ist im Abfallwirtschaftszentrum zu den Öffnungszeiten möglich!

Das ASZ Rohrbach hat zu nachfolgenden Zeiten geöffnet: Mo–Fr 08:00–12:00 Uhr und 13:00–16:30 Uhr, Sa 08:00–12:00 Uhr.

TIPP: „Abfall OÖ App – Alles in Ihrer Hand“ - Seit 2016 bieten die OÖ Umwelt Profis im App Store oder unter mobile.umweltprofis.at dieses kostenlose Service für OÖ Haushalte an. Abholkalender mit Erinnerungsfunktion, Sammelstellen, uvm.